

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 15

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Handlungen. Viele Handwerker lassen es auch an der nötigen Sorgfalt fehlen, kreditieren zu schnell und zu hoch, rechnen oberflächlich, stellen zu spät und zu mangelhafte Rechnung.

Die Gewerbetreibenden haben schon mehrmals gesucht, eine gesetzliche Sicherstellung der Forderungen zu erringen, aber vergeblich, so 1880 und 1900 in Basel, 1889 in Schaffhausen, 1893 in St. Gallen. Auch bei Beratung des eidgenössischen Betreibungs- und Konkursgesetzes war hiervon die Rede, wurde aber als nicht zu dieser Gesetzesmaterie gehörend bezeichnet und dem kantonalen Recht überlassen. An der Delegiertenversammlung des Schweizer Gewerbevereins in Glarus 1898 stellte die Sektion „Gewerbeverband Zürich“ den Antrag, der Centralvorstand sei eingeladen, dahin zu wirken, daß bei einer Regelung des eidgenössischen Grundpfandrechts die Sicherstellung der Handwerker aufgenommen würde. Der Entwurf zu einem schweizer. Zivilrecht enthält solche Bestimmungen, die auch im allgemeinen Landesinteresse liegen.

Zum Schlusse werden noch die Einwendungen berührt, die namentlich aus Finanzkreisen gegen die Regelung geltend gemacht werden, deren Argumentierung jedoch nicht stichhaltig erscheint und nicht beweist, daß eine gesetzliche Regelung der Materie schädlich oder unausführbar sei. Allen Uebelständen werden auch die vorge schlagenen Bestimmungen nicht abhelfen, aber manches kann durch sie gebessert werden. Den Betrug in allen Formen zu bekämpfen, die ehrliche Arbeit und den Erwerb zu schützen, müsse eine der vornehmsten Aufgaben des Staates sein.

Herr Oberichter Helmüller in Bern referiert hierauf über den rechtlichen Teil des Themas. Das zuverlässigste Mittel gegen Verluste ist die Barzahlung; allein praktisch sind die Kreditgeschäfte eine Notwendigkeit. Während aber früher durch strenges Schuldrecht für Kreditchutz gesorgt war, ist durch die Aufhebung des Schuldverhältnisses (Art. 59 Bundesverfassung von 1874) und durch das milde Schuldrecht der Personalkredit geschwächt worden. Der Gläubiger muß deshalb beim Vertragsabschluß für reale Sicherheit besorgt sein; das kann er sehr wohl bei denjenigen Verträgen, bei welchen die Krediterteilung, deren Bedingungen und Dauer zum

Vertragsinhalt gehört, weil ohne besondere Abmachung ein Bargeschäft vorliegen würde, wie beim Kauf, beim Darlehen u. s. w.; ganz anders, wo es die Natur des Geschäftes oder gesetzliche Bestimmung mit sich bringen, daß ein Kreditgeschäft entstehen muß, wie beim Frachtvertrag, bei der Kommission, bei Tierschaden, bei Miete und Pacht: dort muß das Gesetz selbst dafür sorgen, daß das (ohne Vertrag zu stande gekommene) Kreditgeschäft (ohne vertragliche Abmachung, sondern) von Gesetzes wegen Schutz genießt. Dieser Grundsatz war bei den zuletzt genannten Verträgen längst anerkannt durch Einführung des Retentionsrechtes. Die logische Konsequenz führt dazu, in gleicher Weise wie bei der Sachmiete das Kapital durch das Retentionsrecht des Vermieters, resp. Verpächters, so auch bei der Werkmiete Material und Arbeit des Bauhandwerkers zu schützen; allein da beides im Zeitpunkt des Einbauens in fremden Grund Eigentum des Grundeigentümers wird, kann es sich hier nicht um ein Retentionsrecht handeln, sondern um ein Recht mit gleichem wirtschaftlichem Zweck, das ist ein Grundpfandrecht. Zur Zeit der Einführung des Obligationenrechts fehlte dem Bund die Kompetenz zu einer solchen Sicherung der Forderungen aus dem Rechtsverhältnis des Bauhandwerkers. Seit der Verfassungsrevision vom November 1898 ist die Schranke gefallen.

(Fortsetzung folgt.)

Verbandswesen.

Die Wagnermeister der Bezirke Münnchweilen-Wil-Lögggenburg und Umgebung haben in ihrer letzten Versammlung, welche am 12. Mai l. J. in Wil stattgefunden hat, beschlossen, ihren werten Kunden halbjährliche Rechnung zu stellen. Dieses Vorgehen wird begründet, wie der schweizerische Gewerbeverein gethan. Gleichzeitig bringt der Wagnermeisterverein zur Kenntnisnahme, daß er eine einheitliche Preislifte aufgestellt hat, welche bei sämtlichen Mitgliedern zur Einsicht aufliegt und nach welcher sich auch die Mitglieder zu richten haben, wenn sie nicht mit den Strasparagrafen in den Statuten Bekanntschaft machen wollen. Der Zweck dieses Vorgehens ist die Erhaltung des ganzen Handwerkerstandes, wie ja unsere Landwirte in ähnlicher Weise vorgehen und bereits vorgegangen sind.

**ARMATURENFABRIK
ZÜRICH.**

FILIALE
DER
ARMATUREN & MASCHINENFABRIK ACT. GES.
VORMALS J.A. HILPERT NÜRNBERG

SÄMTLICHE ARTIKEL FÜR GAS & WASSER-LEITUNGEN

REICHHALTIGE MUSTERBÜCHER GRATIS.

Handwerks- und Gewerbeverein Andelfingen. Vorlekten Sonntag konstituierte sich ein Handwerks- und Gewerbeverein des Bezirkes Andelfingen als Sektion des kantonalen Vereins gleichen Namens. Von den 39 Anwesenden traten dem Verein sofort 34 bei. Die Tätigkeit des Vereins soll bestehen in der Abhaltung regelmäßiger Versammlungen, welche außer den Vereinsgeschäften gegenseitigen beruflichen Besprechungen, belehrenden Vorträgen und der geselligen Unterhaltung gewidmet sind, ferner in der Fürsorge für tüchtige Berufsbildung, Lehrlingsausbildung und Lehrlingspatronat, in der Förderung und Verbesserung der Lage des Handwerks- und Gewerbestandes durch Bepflichtung von Gesetzesvorlagen und Verordnungen gewerblicher Natur, durch Einwirkung auf Behörden und Presse zu Gunsten des Handwerks- und Gewerbestandes, durch Schutz der Mitglieder gegen Kreditmißbrauch und durch Gründung und Unterhaltung einer Handwerks- und Gewerbebibliothek.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Maler-, Parquetarbeiten und Wandbelagen** in verschiedene Staatsgebäude. — Eingabetermin 20. Juli 1901.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Zäune No. 2.

Zürich, den 11. Juli 1901.

1478

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

K 774 Z]

Fietz.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Lieferung von **eisernen Deckplatten** zu den Heizkanälen zum Neubau der Strafanstalt Regensdorf. — Eingabetermin 22. Juli 1901.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, untere Zäune No. 2.

Zürich, den 11. Juli 1901.

1479

Für die kant. Baudirektion,

Der Kantonsbaumeister:

(K 775 Z)

Fietz.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Kauf- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**.

230. Welches ist das beste Bedachungsmaterial für eine transportable Festhütte? Wer ist Lieferant von solchen und zu welchem Preise?

247. Wer liefert sogenannte Bommerbänder für Windfangsthüren?

248. Wer hätte eine gebrauchte kleine Wand- oder Ständerbohrmaschine für Kraftbetrieb, mit Schraubstock oder Tisch, leicht gebaut, für Löcher bis 10 mm, zu verkaufen?

249. Wer führt Facaden-Verkleidungen in gestanzten Rundschindeln aus?

250. An unserem Schulhause, das mit Verblendsteinen neu gebaut ist, haben wir nun Millionen von ganz kleinen Tierchen, so klein, daß man sie fast nicht sieht, von Farbe grau. Sind sie größer, so werden sie schwarz. Wie kann dem Abhilfe geschafft werden? Anstreichen mit Petrol, Terpentin half nur, so lange die Fensterbank naß war. Insektenpulver weht's eben fort. Die Tiere kommen in die Zimmer.

251. Wer hätte einen gebrauchten Wendelbaum von 3—4 m Länge und 90—120 mm Durchmesser mit 2 Kuppelplatten billig abzugeben?

252. Könnte mir jemand eine gute Bezugsquelle angeben für Port-Soliersteine und -Platten? Vielleicht wüßte mir jemand mitzuteilen, wo dieselben in Deutschland bezogen werden können, da ich wahrscheinlich in nächster Zeit dort solche gebrauchen werde und von der Schweiz aus der Zoll bedeutend sein dürfte. J. Schwarz-Euter, Baumeister in Basel.

253. Fabrikanten von Kirchenuhren sind gebeten, ihre Adresse mit Angabe der gelieferten Werte unter Nr. 253 an die Expedition einzusenden. Voraussetzungen größerer Auftrag.

254. Wer liefert ganz dünne saubere Weißbuchenbretter 2 bis 4 cm dick (auch grüne), sowie 9—10 cm dicke, saubere, ganz dünne Eichenflecklinge zu Preßbetten zc.?

255. Wer liefert Apparate zum Abdrücken von Obstmühlsteinen oder nur deren Drehwerkzeuge (Mädchen zc.)?

256. Wer liefert schöne, gezogene, runde Stäbe, 18 mm dick und 650 mm lang, aus Buchen-, Ahorn- oder Nußbaumholz? Off. gefl. an Holzwarenfabrik Brugg.

257. Wer hat einen altern, gut erhaltenen Exhaustor zum Absaugen von Sägespänen ab 2—3 Holzbearbeitungsmaschinen zu verkaufen, eventuell wer liefert neue Exhaustoren und gibt Anleitung über deren Aufstellung? Offerten direkt erbeten unter Nr. 257 an die Expedition.

258. Wer hätte einige Waggons dünnes, sauberes, tannenes und lindenes Kollholz von 12—20 cm Querschnitt und zu welchem Preise abzugeben?

259. Wer hat einen noch ganz gut erhaltenen, event. neuen 4—5 HP Benzinmotor zu verkaufen? Genaue Offerten mit äußerster Preisangabe (gegen bar) unter Nr. 259 an die Expedition.

260 a. Wer liefert Terrazzoesteine in diversen Farben? **b.** Wer liefert Spiraldraht? Offerten unter Nr. 260 an die Expedition.

261. Wer kann eine Drehbank mit Kraft- und Handbetrieb zu billigem Preise verkaufen?

262. Wer liefert die gewöhnlichen Holzschachtel für Schuhwische?

263. Wer hat eichene, dünne, herzförmige Regelbahnflecklinge, 9 cm hoch, 36 breit, 4,50 lang, zu verkaufen?

264. Hätte vielleicht jemand eine gut eingerichtete Gattersäge mit 1 oder 2 Blatt, wenn möglich mit Einsagsgatter, billig sofort abzugeben? Oder wer könnte eine neue sofort billig liefern?

265. Wer liefert sauberes Lindenholz, um daraus Stäbe von 18 mm Durchmesser herzustellen, oder wer liefert einige Tausend (20,000) solcher Stäbchen, circa 36 cm lang, 18 mm Durchmesser, rund?

266. Wer liefert Platten für Treppentritte in Enbölith, Kynolith oder ähnlicher Komposition?

267. Was ist am vorteilhaftesten, ein Wasserrad oder eine Turbine, bei einer Wassermenge von circa 25 Sekundenliter und 14 m Gefälle?

268. Wie kann man das Wasser eines Baches am einfachsten messen?

269. Könnte mir jemand eine ältere, noch gut erhaltene Bandsäge, wenn möglich mit ca. 70 cm Rollendurchmesser, für Kraftbetrieb, liefern und zu welchem Preise? Direkte Offerten an E. Wanner, Drechsler, Rheineck.

270. Wer kennt ein sicheres Mittel zum Vertreiben der Ameisen? Einem Confiseur kommen immer Ameisen in das festlich vertafelte Schaufenster. Man hatte die Fugen mit Vaseline zugemacht, allein die Tiere fraßen den Kitt in kurzer Zeit weg und sind wieder in größerer Anzahl da. Es sollte natürlich ein Mittel sein, das durch den Geruch nicht Waren verderben kann, oder nach kurzer Zeit nicht mehr wahrnehmbar wäre.

271. Wo bezieht man Flaschenzüge mit hölzernen Rollen, für Zimmerleute?

Antworten.

Auf Frage **209.** Offerte von Vogel u. Walser in Kreuzlingen ging an Ihre Adresse ab.

Auf Fragen **212, 216, 222 und 223.** Wenden Sie sich gefl. an M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich 1.

Auf Frage **220.** Parallelsäntige oder unbesäumte Tannensbretter, Bauholz, Pitch-pine zc. liefern als Spezialität Gebrüder Masera, Holzimport in Winterthur.

Auf Frage **221.** Ruffer u. Ingold, mech. Werkstätte in Thun haben einen gut erhaltenen Petrolmotor, 3 HP, von Saurer, liegend, billig abzugeben.

Auf Frage **221.** Ein noch fast neuer Petrolmotor von 4 Pferdestärken aus bekannter Fabrik ist sofort billig abzugeben. Wegen Wasserkraft nicht mehr gebraucht. Gebrüder Boegli, Mühlenbauer, Oberburg (Bern).

Auf Frage **221.** Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisen- 1 in Zürich, welche mehrere Petrolmotoren von 3—4 HP zur Disposition haben.

Auf Frage **222.** Solche Fräsen erstellt in solider Ausführung billigt B. Schädler, Baar.

Auf Frage **225.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Boegli, Mühlen- und Sägebauer, Oberburg (Bern).

Auf Frage **225.** Bin im Besitze eines Bremsregulators, erstelle auch neue. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **225.** Die einzigen Bremsregulatoren, welche für Wasserräder augenblicklich wirken, sind hydraulische Bremsregulatoren. Auskunft über zahlreich ausgeführte Anlagen geben Ihnen die Ersteller Ullmann u. Co., Maschinenfabrik in Dübendorf.

Auf Frage **229.** Gottfried Etierlin in Schaffhausen liefert prima Schiebthürbeschläge, total geräuschlos und leicht gehend. Prospekte stehen gerne zu Diensten.